Pressemeldung

O.P.Q Mode & Design setzt Kartenaktion zugunsten von Amalie fort

Mannheimer Persönlichkeiten gestalten Unikate zum Thema „Hoffnung“ – Verkauf startet am 20. November, die Namen bleiben zunächst geheim

(05.11.2026) O.P.Q Mode & Design setzt seine Kartenaktion zugunsten von Amalie fort: Bereits zum dritten Mal hat Regine Maier Persönlichkeiten aus Mannheim, teilweise auch international, und Kreative eingeladen, individuelle Karten zu gestalten. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Hoffnung“. Die entstandenen Werke können ab dem 20. November für jeweils 25 Euro erworben werden. Das Besondere: Die Karten sind nicht signiert. Erst am 1. Januar 2027 wird bekannt gegeben, wer welches Motiv gestaltet hat.

Ob Künstlerin, Schauspieler, Politikerin oder Musiker – die Käuferinnen und Käufer entscheiden sich für ein Motiv, ohne zu wissen, welche Persönlichkeit dahintersteckt. Zu den Mitwirkenden gehören unter anderem die Dekanin Dr. Verena Schlarb der Ev. Kirche Mannheim, aber auch Thommy Mardo, Thomas Siffling oder Dörte Schall. Die Auflösung erfolgt ab dem 1. Januar 2027 auf der Website von Regine Maier.

Vernissage am 20. November bei O.P.Q Mode & Design

Vorgestellt werden die Karten bei einer Vernissage am Freitag, 20. November 2026, um 16 Uhr bei Regine Maier, O.P.Q Mode & Design, M 4, 12, in Mannheim. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Karten kennenzulernen und mit den Initiatorinnen ins Gespräch zu kommen. Hanne Kerker, die sich ehrenamtlich bei Amalie engagiert, freut sich über die große Resonanz auf die Aktion: „Wir erwarten gut 150 Werke von Menschen, die Amalie unterstützen wollen.“

Am 20. November sind die Karten zunächst bei O.P.Q Mode & Design erhältlich. Ab dem 21. November können sie außerdem bei Bücher Bender (O 4, 2), in der Buchhandlung Schwarz auf Weiß (Friedrichstraße 11 A, Neckarau) sowie im Giebelhaus (Hauptstraße 68, Feudenheim) erworben werden. Eine Karte kostet 25 Euro. Der Erlös geht unmittelbar an die Aussteigerinnenarbeit bei Amalie, der Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution. (JeLa)

Diakonisches Werk Mannheim
M1, 1a · 68161 Mannheim

Kommunikation
Jessica Lammer

Telefon 0621 28000-304
Telefax 0621 28000-199

presse@diakonie-mannheim.de
www.diakonie-mannheim.de